

Inhaltsverzeichnis

Hans Braun, Uta Gerhardt, Everhard Holtmann

- »Die lange Stunde Null«: Exogene Vorgaben und endogene Kräfte
im gesellschaftlichen und politischen Wandel nach 1945 7

Teil I: Perspektiven der Besatzungsherrschaft

Uta Gerhardt

- Nichts Punitives
Der Morgenthau-Plan, die Direktive JCS 1067
und das »Wirtschaftswunder« 29

Marita Krauss

- Amerikanische Besatzungskultur und »konstruktive«
Transformation im Jahr 1945
Das Beispiel Bayern 59

Heike Springhart

- »dass es eine Hoffnung gibt für Deutschland ...«
Religion und Kirchen im Nachkriegsdeutschland als
gesellschaftliche Institutionen der Reeducation 91

Teil II: Überwindung des Nationalsozialismus

Edgar Wolfrum

- Täterbilder
Die Konstruktion der NS-Täter durch die deutsche Nachkriegsjustiz 117

Edith Raim

- Der Wiederaufbau der Justiz in Westdeutschland und
die Verfolgung von NS-Verbrechen 1945-1949 141

Gösta Gantner

- Das Ende der »Deutschen Philosophie«
Zäsuren und Spuren eines Neubeginns bei Karl Jaspers,
Martin Heidegger und Theodor W. Adorno 175

Teil III: Forschung und Wissenschaftsförderung

Hans Braun

Sozialwissenschaftliche Forschung als Selbstvergegenwärtigung
und Evaluation der amerikanischen Besatzungsherrschaft 205

Claus-Dieter Krohn

Ein intellektueller Marshall-Plan?
Die Hilfe der *Rockefeller Foundation* beim Wiederaufbau
der Wissenschaften in Deutschland nach 1945 227

Alexia Arnold

»... evidence of progress«
Die UNESCO-Institute für Sozialwissenschaften, Pädagogik
und Jugend in den 1950er Jahren 251

Teil IV: Der lange Schatten der *Stunde Null*

Everhard Holtmann

Demokratische Transformation im frühen Nachkriegsdeutschland:
Abrupter Systemwechsel oder lang anhaltender Prozess?
Lokale Erscheinungsformen in der Demokratisierung
nach 1945 in der britischen Besatzungszone 293

Anhänge

Bibliographie 313
Abkürzungsverzeichnis 339
Personenregister 341